

Bern, 10. Juni 2021

Medienmitteilung

«Behinderung & Politik 2/21»

IV-Weiterentwicklung: Zum Nachbessern, bitte!

Wenn Menschen mit Behinderungen trotz aller Bemühungen auf dem Arbeitsmarkt nicht Fuss fassen können, weil die Rahmenbedingungen dafür ausser Acht gelassen werden, muss das Netz der sozialen Sicherheit für sie ungeschmälert und menschenwürdig erhalten bleiben.

Anfang Jahr hat AGILE.CH Stellung genommen zur «Weiterentwicklung» der Invalidenversicherung (IV). Eine sehr technische Stellungnahme zu der Revision von verschiedenen Verordnungen und Reglementen, die die Komplexität des aktuellen Systems widerspiegelt. Ein System, das noch weit entfernt ist von den allgemein anerkannten Grundsätzen der UNO-Behindertenrechtskonvention. In [dieser Ausgabe von «Behinderung & Politik»](#) kommen wir deshalb auf eine möglichst zugängliche und verständliche Weise auf die wichtigsten Punkte dieser massgeblichen Änderungen zurück, weil das neue Rentensystem, die Praxis der medizinischen Begutachtung in der IV und die Aktualisierung der Geburtsgebrechenliste einen wesentlichen Einfluss auf das tägliche Leben vieler Menschen mit Behinderungen haben werden.

Neue Power für die für die Selbstvertretung bei AGILE.CH

Mit Maud Theler, der ersten Walliser Grossrätin mit Behinderung, Saphir Ben Dakon, einer jungen Studentin aus Zürich, und Hadja a Marca-Kaba, einer Sozialpädagogin aus dem Jura, wird die Stimme der Selbstvertretung einen ganz neuen Klang erhalten. Und dank der Jurist*in und Aktivist*in Chris Heer, neue Bereichsleiter*in Gleichstellung und Sozialpolitik, verfügt die Geschäftsstelle nun über frische Schlagkraft, um die Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen mit Nachdruck und Entschlossenheit zu verteidigen.

Kontakt:

Silvia Raemy, Bereichsleiterin Kommunikation
AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen
031 390 39 39 / silvia.raemy@agile.ch / www.agile.ch

AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen setzt sich seit 1951 für Gleichstellung, Inklusion und Existenzsicherung von Menschen mit Behinderungen ein. Der Dachverband vertritt die Interessen von 40 Mitgliedorganisationen im Sinn einer nationalen Behindertenpolitik. Die Mitgliedorganisationen repräsentieren Menschen aller Behinderungsgruppen und Angehörige und werden von Betroffenen geführt.